

UMWELT

Vernetzungsplattform

Natur 2030

Biodiversität und Vernetzung am Siedlungsrand

Freitag, 31. Mai 2024

09:00–16:30 Uhr
Grossratsgebäude, Aarau

Kontext



Für den Erhalt unserer vielfältigen Natur im Kanton Aargau braucht es vernetzte Lebensräume. Das gelingt, wenn die Siedlungsgebiete mit dem umliegenden Kulturland oder Wald fein verzahnt sind, damit sich Tiere und Pflanzen freier bewegen können. Der Kanton Aargau präsentiert mit der Vernetzungsplattform 2024 bereits zum dritten Mal verschiedene Projekte, die aufzeigen und inspirieren, wie naturnah gestaltete Flächen zu ebendieser Vernetzung am Siedlungsrand beitragen. Solche Projekte sind geprägt von der Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure. Sie werten Siedlungsrande landschaftlich auf, schaffen Naherholungsräume für den Menschen und sichern sogenannte Trittsteinbiotope für Tier- und Pflanzenarten.

An der Vernetzungsplattform bieten wir Raum und Zeit, um sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen. Hier treffen im anregenden Rahmen unterschiedliche Akteursgruppen aus Verwaltung, Landwirtschaft und der Wirtschaft zusammen. Dabei profitieren Sie nicht nur von den Erfahrungen anderer, Sie können sich auch mit Ihrem eigenen Projekt selbst aktiv einbringen. Ob bereits umgesetzt oder erst in der Entstehungs- oder gar Ideenphase, hier finden Sie die Möglichkeit, Ihr Projekt spiegeln zu lassen und konstruktive, weiterführende Ansätze zu erhalten oder sonst wie an unseren Workshops Unterstützung zu finden. Sind Sie daran interessiert ein passendes Projekt für unsere Workshops einzugeben? Dann freuen wir uns über Ihre frühzeitige Kontaktaufnahme via natur2030@ag.ch. Einsendeschluss für Ihre Ideen und Vorschläge zur Diskussion im Plenum ist der 29. Februar 2024.

Programm Freitag, 31. Mai 2024

09:00 Uhr *Eintreffen, Kaffee*
09:30 Uhr Vernetzungsplattform Natur 2030

Einführung und Ziel (N. Bircher, P. Lehmann)

Vernetzung und Kooperation am Siedlungsrand

Einführung in das Thema (S. Gugelmann, V. Condrau)
Vorbildliche Beispiele (V. Condrau, F. Naef, M. Kaufmann)
Learnings aus den Beispielen (Kurztalk mit ProjektträgerInnen)

Pause mit Kurzpräsentation von Projektideen
Einschreibung der Teilnehmenden für eine Werkstatt

Naturpreis Aargau 2025 und folgende

Rhythmus, Thema, Angesprochene, Bewertungskriterien,
Unterstützung Kanton, Zeitplan (S. Lichtensteiger, N. Bircher)

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in Natur- und Landschaftsprojekten Dritter

Erfahrungen und Learnings aus vielen Projekteingaben
(M. Kaufmann, U. Wehrli)

Siedlungsrande als Visitenkarten von Ortschaften

Ein Streifzug durch Ortschaften im Aargau und in anderen
Regionen (Urs Wehrli)

12:15 Uhr *Mittagessen*
13:45 Uhr Start Nachmittagsprogramm

Von der Projektidee zum überzeugenden Projektantrag I

Einführung Werkstatt Nachmittag: Ziel, Ablauf, Akteure-
Aufteilung in verschiedene Werkstätten (P. Lehmann) **Von der**

Projektidee zum überzeugenden Projektantrag II

Vorstellung Projektideen (ProjektträgerInnen)
Austausch mit zugeordneten ExpertInnen und Projekt-
managerInnen Erarbeiten der Eckpunkte eines Projektantrages
für Finanzierungssicherung; prüfen der Übertragbarkeit.
(V. Condrau, A. Beck, M. Kaufmann, F. Naef, weitere)

Kurzpause

Von der Projektidee zum überzeugenden Projektantrag III

Learnings aus Workshop (ModeratorInnen, ProjektträgerInnen)
Feedback durch Teilnehmende mit Spontanbewertung *Plenum*

Abschluss

Wie weiter? / Fazit, Dank, Verabschiedung (N. Bircher)

16:30 Uhr **Informelles Networking mit Apéro**

Ziele / Zielpublikum



Ziele

- Die Bedeutung des Themas Biodiversität und Vernetzung am Siedlungsrand ist analysiert.
- Vorbildliche Projekte aus der ganzen Schweiz sind vorgestellt und die Lehren daraus geteilt.
- Interessierte ProjektträgerInnen erhalten Unterstützung in fachlichen und projektmanagementbezogenen Belangen; Sie kommen mit möglichen ProjektpartnerInnen in Kontakt.
- Der Naturpreis Aargau 2025 ist lanciert und der Fahrplan kommuniziert.

Zielpublikum

GemeindevertreterInnen (PolitikerInnen, GemeindeschreiberInnen, Bauverwaltungen, Werkhof), Facility-Management, Gartenbau, Ökobüros, Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen oder Umweltverbänden, RaumplanerInnen, LandwirtInnen, ForstmitarbeiterInnen, Kantonale Fachstellen, PlanerInnen Wasser- und Strassenbau, Regionalplanungsverbände, Quartiervereine, Stockwerkeigentümergeellschaften sowie interessierte Privatpersonen.

Mitwirkende

Beck Andreas Kantonaler Fledermausschutz-Beauftragter Aargau

Bircher Nicolas Leiter Sektion Natur und Landschaft Kanton Aargau

Condrau Victor Landschaftsarchitekt, DüCo GmbH, Niederlenz

Gugelmann Selina Projektleiterin Sektion Natur und Landschaft Kanton Aargau

Kaufmann Marco Landschaftsarchitekt, Mitglied der Geschäftsleitung, Hunziker, Zarn & Partner AG, Aarau

Lehmann Peter Seniorpartner 2030etc ag

Lichtensteiger Sibylle Leiterin Stapferhaus Lenzburg

Naef Felix naef Landschaftsarchitekten Brugg

Sedivy Isabella Partnerin Plan Biodivers, fachliche Leitung

Spycher Ursula Partnerin, Eventmanagement, 2030etc ag

Stirnemann Alex Projektleiter Naturförderung, Naturama Aargau

Walch Bettina Partnerin Plan Biodivers, Geschäftsführerin

Wehrli Urs Botschafter Aargauer Naturpreis

Informationen

Datum	Freitag, 31. Mai 2024 09:00–16:30 Uhr
Ort	Grossratsgebäude Obere Vorstadt 10, 5000 Aarau
Anmeldung	online: www.naturama.ch/vernetzungsplattform Anmeldefrist: 17. Mai 2024
Kosten	CHF 50.00 Informationen zur Begleichung der Teilnahmegebühr finden Sie auf der Anmeldeseite: www.naturama.ch/vernetzungsplattform
Projekte zur Diskussion im Plenum	Einsendeschluss für Ihre Ideen und Vorschläge zur Diskussion im Plenum ist der 29. Februar 2024 (natur2030@ag.ch).
Fotos	Sebastian Meyer, Planikum

